

Zu viele Baugebiete gewünscht

SCHWEGENHEIM: Kritik an Behördenvorgaben im Rat

VON TIMO NAGEL

Schock für den Schwegenheimer Ortsbürgermeister: Laut Rolf Bähr von der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld hat die Kommune rund vier Hektar zu viel Baugebiete für den neuen Flächennutzungsplan (FNP) angemeldet. Bährs Empfehlung: mindestens drei Hektar einzusparen.

Wie berichtet, wird der FNP der Verbandsgemeinde Lingenfeld bis zum Jahr 2035 fortgeschrieben. Alle sechs Kommunen in der VG können dabei Baulflächen anmelden. Jeder Kommune steht aber nur eine begrenzte Gesamtfläche zu. Im Fall von Schwegenheim sind das – auch wegen noch mehr als 30 vorhandener Baulücken – nur zirka zwei Hektar. Bei einem Gespräch mit der Oberen Bauaufsichtsbehörde, also der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd, und der Metropolregion Rhein-Neckar wurde laut Bähr „sehr nachdrücklich dargelegt, dass die Ortsgemeinde Schwegenheim deutlich mehr Flächen ausweist als ihr zustehen“.

In den Plan mitaufnehmen will die Kommune unter anderem das Gelände Richtung „Oberer Waldacker“, angrenzend an die bestehende Bebauung sowie Flächen östlich des Mühlwegs, im „Himmelreich“ und westlich der Hainbachstraße. Teilweise wurden aber auch schon ausgewiesene Gebiete zurückgenommen – so die Fläche, auf dem sich das Regenrückhaltebecken befindet: „Die SGD hatte uns die als potenzielle Baulfläche angerechnet“, sagte Bähr. Weitere Rücknahmen: Gebiete nördlich der Haupt-

straße, im Bereich Alte Landauer Straße und südlich des Bahndamms.

Bährs Angaben zufolge liegt neben Schwegenheim auch Lustadt „massiv über den Vorgaben“, Freisbach „minimal darüber“. Weingarten und Westheim hätten die Flächen „fast auf den Punkt genau getroffen“. Und Lingenfeld „hätte noch ein bisschen was übrig“. Die Erfahrung, was passiert, wenn der FNP zu viele Flächen enthält, hat laut Bähr die VG Bellheim gemacht: „Sie hat von der SGD alle Unterlagen zurückbekommen.“

Goldschmidt sagte, dass junge Leute bereits aus dem Ort wegziehen würden.

Ortsbürgermeister Peter Goldschmidt (SPD) kritisierte die Vorgaben und betonte mit Verweis auf eine „Warteliste für Bauplätze“, dass die Kommune den Bedarf für eigene Bürger nicht mehr decken könne, junge Leute aus Schwegenheim wegzögen. Er geht davon aus, dass sich das Durchschnittsalter im Ort dadurch deutlich erhöhen werde. Dirk Pramschierer (SPD) sagte, dass einige Gebiete bereits „fast bebaut“ seien – und es daher schwierig sei, Gelände zurückzunehmen. Michael Frey, der 2019 Bähr nachfolgen soll, warf ein, dass über FNP-Änderungen eventuell in den nächsten Jahren noch Gelände aufgenommen werden könne, falls alle bestehenden bebaut seien.

Die Fraktionen müssen sich nun Gedanken machen, welche Flächen eingespart werden können. Im Haupt- und Finanzausschuss am 17. Januar soll das beraten werden.

Ehre und Ansporn

DUDENHOFEN: Natur- und Vogelschutzverein erhält Umweltschutzpreis des Kreises



Großer Andrang im Alten Rathaus in Schifferstadt: die Preisträger der Umweltschutzauszeichnung des Rhein-Pfalz-Kreises.

FOTO: LENZ

VON JULIA KÖLLER

Der Natur- und Vogelschutzverein Dudenhofen hat den mit 1500 Euro dotierten Umweltschutzpreis des Rhein-Pfalz-Kreises bekommen. Der Preis wird alle drei Jahre für besondere Natur- und Umweltprojekte verliehen.

Der Dudenhofener Verein wurde für seinen andauernden Einsatz für den Erhalt der heimischen Kultur- und Naturlandschaft, den Vogelschutz sowie für das Anlegen und Betreuen eines Naturlehrpfades geehrt. Christiane Brell, Vorsitzende des Vereins, sagte bei der Verleihung am Donnerstag im Alten Rathaus in Schifferstadt: „Wir verstehen den Preis als Anerkennung für unsere jahrelange Arbeit.“ Er sei jedoch hoffentlich auch ein Ansporn für alle weiterzumachen und ein Anreiz für weitere Menschen, sich dem Verein anzuschließen.

So viele Preisträger, wie in diesem Jahr, gab es selten. Denn für die Kitas der Stadt Schifferstadt und zwei Klassen der Grundschule Süd gab es in diesem Jahr einen mit 500 Euro dotierten Jugendförderpreis. Und so

herrschte bei der Verleihung enormer Andrang. Was bei dem Projekt „Schifferstadter Klimabox“, das von der städtischen Klimaschutzmanagerin Nicole Julier angestoßen wurde, herausgekommen ist, berichteten die jungen Preisträger selbst. So hat die Klasse 4a selbst Papier recycelt. „Wir haben altes Papier und Wasser genommen. Dann haben wir es vermatscht“, erzählte eine Schülerin. Anschließend haben die Kinder aus dem Brei neues Papier geschöpft und auf so einem handgeschöpften Bogen sogar einen Brief an Bundeskanzlerin Angela Merkel geschrieben.

Neben dem Dudenhofener Verein wurden noch weitere Umweltschützer ausgezeichnet.

In seiner Rede wies Landrat Clemens Körner (CDU) darauf hin, dass es nun darauf ankomme, sich auch weiterhin für den Umweltschutz einzusetzen. Das Preisgeld, das sich die Einrichtungen teilen werden, solle deshalb vor allem in Materialien für weitere Projekte fließen. Der Umweltschutzpreis des Land-

kreises gliedert sich normalerweise in einen ersten, zweiten und dritten Platz. Doch in diesem Jahr hat die Jury zwei zweite Preise vergeben, wie Körner erklärte. Ein mit 750 Euro dotierter zweiter Preis ging in Abwesenheit an Jörn Weiß aus Frankenthal, Leiter der Wildvogel-Auffangstation in Bobenheim-Roxheim, unter anderem für seinen Einsatz für den Vogelschutz.

Ebenfalls mit einem zweiten Preis wurde Ewald Marx aus Bobenheim-Roxheim ausgezeichnet. Der Vorsitzende des örtlichen Vereins für Naturschutz- und Heimatpflege ist in vielfältiger Weise für den Naturschutz tätig. So führt er unter anderem Lehrveranstaltungen für Schulen und Kitas durch und engagiert sich für die Artenvielfalt am Silbersee. Wie Landrat Körner in seiner Begründung für die Preisvergabe betonte, werde der See von vielen Menschen und Wassersportlern genutzt. „Da ist es wichtig, dass es Stellen gibt, wo niemand hinkommt oder nur ganz wenige“, sagte er. Nur so sei es möglich, dort ehemals heimische Arten wie die Sumpfschildkröte wieder anzusiedeln.

LANDNOTIZEN

Flüchtlinge: Kreis verlängert Förderung

GERMERSHEIM. Der Kreis Germersheim verlängert die Förderlinie für Flüchtlinge bis Ende 2020. Dabei werden 385.000 Euro jährlich für die Verbesserung der Unterbringung beigesteuert. Kritik kam bei der Kreistagsitzung, bei der der Beschluss gefasst wurde, von Franz Siarsky (AfD). Er findet, dass der Kreis keine Hausmeister und Psychologen für Flüchtlinge brauche. Marcus Schaile (CDU) entgegnete, es handle sich um Sozialarbeiter und Handwerker, die einen unentbehrlichen Beitrag zur Integration leisteten. SPD-Fraktionsvorsitzender Uwe Schwind betonte, dass die Flüchtlinge nach wie vor auf die Unterstützung des Kreises angewiesen seien. Schließlich kämen zwar immer weniger Menschen, die „alten“ Flüchtlinge seien aber noch da, wenn auch mit einem anderen Aufenthaltsstatus. |tbs

Dorfmusikanten veranstalten Jugendkonzert

LINGENFELD. Die Lingenfelder Dorfmusikanten laden zum Jugendkonzert „Jugend on Stage“ morgen, 14 Uhr, ins Sängerkloster ein. Die Nachwuchsmusiker präsentieren dabei neu erprobte weihnachtliche Beiträge. |nti

„Nichts ist umsonst“ – besonderer Gottesdienst

DUDENHOFEN. Die evangelische Kirchengemeinde Dudenhofen veranstaltet am morgigen Sonntag, 11 Uhr, einen Gottesdienst der besonderen Art unter dem Motto „Nichts ist umsonst“ in der Kirche. Videoprojektionen, eine Band und die Predigt sind bestimmende Elemente. Dass das Leben anstrengend sein kann, ist schnell zu spüren, wenn das große Auf- und Abrechnen kommt. Im Gottesdienst wird darüber gesprochen, wie befreiend Glaube sein kann. Zeitgleich läuft „Go4Kids – der Kindergottesdienst mit Elternbetreuung“. |rhp/nhe

Weihnachtsunterhaltung beim Gesangverein

DUDENHOFEN. Der MGV Cäcilia Dudenhofen lädt für heute, 17.30 Uhr, zur Weihnachtsunterhaltung in die Festhalle ein. |lan

WAS – WANN – WO

DUDENHOFEN Pfälzerwald-Verein. Morgen Nikolaus-Wanderung mit Weihnachtsfeier. Treffpunkt zur Wanderung 14 Uhr am Vereinsheim. 15 Uhr Beginn der Feier. |lan

Jagdhornbläsern anlässlich des Kolpinggedenktags morgen, Sonntag, 10.30 Uhr, in der katholische Kirche. |rhp

WALDSEE TG. Mitgliederweihnachtsfeier heute, ab 12 Uhr, im Turnerheim, Wörthstraße 1. |krc

Kolpingfamilie. Gottesdienst mit den

Familien nachrichten

Zur Silbernen Hochzeit

Liebe Ursula,
ich danke Dir für Deine Liebe, die Du mir Tag für Tag entgegen bringst. **Du bist ein unglaublicher Schatz!** Ich liebe Dich und wünsche mir noch ganz viele wundervolle Jahre mit Dir.
Alles Liebe zu unserem **morgigen 25. Hochzeitstag.**
Dein Bernd

Grünstadt, den 8. Dezember 2018

Happy Birthday!

Liebe Gisela, liebe Mama und Oma,

herzlichen Glückwunsch zu Deinem Geburtstag und alles Liebe wünschen
Gabi, Dani und Christoph mit Familien

70

Danke, dass Du immer für uns da bist!

Noah Sebastian

23. Oktober 2018
55 cm, 4200 g

Es freuen sich Natalie und Daniel Sebastian mit den stolzen Geschwistern Anna-Lena und Elias

Lieber Werner

Wer gäbe das nicht zu, die Welt braucht Menschen so wie Du. Die vieles können, wissen wo es fehlt und immer da sind, wenn man sie braucht.

Herzlichen Glückwunsch zum **70. Geburtstag**
Deine Frau Anne

Vogelbach, den 8. Dezember 2018

Lieber Nick

Kaum zu glauben aber Wahr, endlich bist du "18" Jahr. Heute ist die große Wende, deine Kindheit hat ein Ende! Volljährig sein, das ist ein Traum, es ist soweit man glaubt es kaum. Ein Ziel vor Augen ist sehr wichtig, du wirst es schaffen und zwar richtig. Doch sollst du wissen, kommst du mal nicht klar, wir sind immer für dich da.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag von Opa Bernd und Waltraud

Liebe Gabi

Du hast dich tapfer geschlagen. Heute wirst du 48 Jahre. Wir wünschen dir viel viel Gesundheit!

Deine Schwester Ramona, Steffen und Elfriede

Kirchheimbolanden, den 9. Dezember 2018

AUGUSTINUS

Lass die Liebe in Deinem Herzen wurzeln, und es kann nur Gutes daraus hervorgehen.

TICKETVERKAUF

Vorteile bei vielen Veranstaltungen im RHEINPFALZ TICKET SERVICE.

Gleich bestellen unter 0631 3701-6606 oder online www.rheinpfalz.de/card.

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

RHEINPFALZ CARD

Lösungswort 1 2 3 4 5

plötzlich auftretend, heftig	Berg bei St. Moritz	Landesteil	Höhenzug bei Braunschweig	Drall des Balles	Werbeanzeige im Internet	Wendekommando beim Segeln	Fußbodenbelag	Epos von Homer	Wapitihirsch
Weltkampf bei Kugelspielen									
rus-sisches Gebirge			geistig		2				
US-Präsident von 1945 bis 1953	3				er-zählende Dichtkunst				
						englische Koseform für Vater			schmale Borte an Uniformen
						tatsächlicher Bestand			
						Schusterwerkzeug		Stadt in Nordspanien	
						orientalischer Filzputz			
Wintermonat	Kurzwort für Assistent	Stadt in Oberfranken	besitzanzeigendes Fürwort	lateinisch: Kunst	Folge, Serie	griechische Insel	Ausruf beim Rennstart		
				5		deutscher Autor † (Heinrich)	4		
italien. Kurort an der Riviera							lateinisch: ich		Auflösung vom 7.12. (Immum)
österr. Kaiserin (Kose-name)						bestimmter Artikel (Genitiv)			A L E G G I N S L I E U G R A T S I E S T H E T E R E Z U B E R G E N W A L R A G T I M E A M C O X L E W H S P R I N T E L E N A D E L
	Hast	Opernlied	1			nordfrisische Hallig			
						Nebenfluss des Ganges			

RM210763 201849